

Tearlach Resources: Ergebnisse der Bohrungen beim Gabriel-Projekt zeigen Werte von bis zu 1410 ppm Lithium

02.05.2023 | [DGAP](#)

VANCOUVER, 1. Mai 2023 - [Tearlach Resources Ltd.](#) (TSXV: TEA) (OTC: TELHF) (FRANKFURT: V44) ("Tearlach" oder das "Unternehmen") gibt die Ergebnisse der Untersuchung für drei (3) neue Kernbohrlöcher (GAB-004, 005 und 017) beim Gabriel-Projekt in Tonopah, Nevada, bekannt, wodurch insgesamt in der Phase 1 jetzt die Ergebnisse für acht (8) von elf (11) Kernbohrlöchern vorliegen. Diese neuen Bohrlöcher durchteuften Zonen mit Lithiummineralisierung, wobei die Intervalle 1.000 ppm überstiegen und die Gehalte teilweise sogar 1.410 ppm erreichten. Die Zwillingsbohrlöcher wiesen um bis zu 61 % höhere Gehalte auf, als sie beim (2022 durchgeführten) Programm von Blackrock Silver ("BRS") in den mineralisierten Zonen festgestellt wurden. Diese Ergebnisse stellen einen wichtigen Meilenstein für Tearlach und die Entwicklung von Gabriel, dem Leuchtturmprojekt in den USA, dar.

Highlights der Untersuchungen:

- Bei allen drei (3) neuen Bohrlochern wurden Intervalle mit über 1.000 ppm Lithium festgestellt.
- Der längste Bohrabschnitt mit einer Lithiummineralisierung für die drei (3) neuen Bohrlocher beträgt 94,2 Fuß [ca. 28,7 Meter]: Loch 005.
- Der höchste Gehalt eines Primärabschnitts beträgt 703 ppm Li auf 27,1 Fuß [ca. 8,2 m]: Loch 004.
- Der höchste durchschnittliche Gehalt für einen "umschlossenen Bohrungsabschnitt" beträgt 860 ppm Lithium auf 17,6 Fuß [ca. 5,3 m], mit einem Höchstwert von 1.390 ppm: Loch 005.
- Bei jedem Bohrloch wurden mehrere Testwerte (insgesamt 5 Intervalle) mit mehr als 1.000 ppm Li festgestellt, wobei der höchste Wert 1.410 ppm betrug.
- Diese Bohrungen erweitern die durch Bohrungen bestätigte Mineralisierung bei diesem Tearlach-Projekt nach Süden.

Kontinuität:

- Eine Lithiummineralisierung mit einem Cut-off-Wert von 400 ppm wurde bei jedem der acht (8) Bohrlocher, für die analytische Ergebnisse vorliegen, festgestellt.
- Geologische Kontinuität der Stratigraphie bei allen Bohrlochern.
- Die in diesem Bericht genannten Bohrlocher befinden sich in einem allgemeinen Gebiet von 2 x 2,75 Kilometern.

Vergleich mit früheren Ergebnissen:

- Die Lithium-Bohrungsabschnitte bestätigen die Entdeckung von BSR und die Bestätigungsbohrungen an den Zwillingslöchern des Gabriel-Projekts ergaben um 45-61 % höhere Gehalte als die entsprechenden Blackrock Silver-Bohrlocher.
- Die Diskrepanz zwischen den TEA- und BRS-Tests rechtfertigt ein umfassendes Programm zur erneuten Untersuchung von BRS TN22-Bohrlochproben, dessen Ergebnisse für künftige Ressourcenschätzungen herangezogen werden können.
- Die an die TLC-Lagerstätte der American Lithium Corp. angrenzende Gabriel-Liegenschaft weist vergleichbare lithiumhaltige lithologische Horizonte und ein vergleichbares Potenzial für ein bedeutendes Lithiumvorkommen auf und liegt in unmittelbarer Nähe eines großen Highways (US95) und unweit der Stadt

Tonopah. Es gibt keine Garantie dafür, dass eine Mineralisierung auf der Gabriel-Liegenschaft entdeckt wird, die derjenigen auf den angrenzenden Grundstücken in Größe oder Umfang entspricht.

Hinweis: Die Mineralisierung auf angrenzenden oder nahegelegenen Liegenschaften lässt keinen eindeutigen Schluss auf die Mineralisierung beim Gabriel-Projekt zu.

"Die zusätzlichen Ergebnisse sind mehr als ermutigend und die kürzlich durchgeführte Bohrung von drei (3) Tearlach-Zwillingskernbohrlöchern zeigt weiterhin bemerkenswerte Zunahmen beim Gehalt im Vergleich mit den entsprechenden Bohrergebnissen von Blackrock Silver, wobei diese Gehalte in einem Bereich von 45 % bis 61 % über den Werten bei den zuvor durchgeführten Bohrungen liegen. Eine Lithiummineralisierung wurde bei allen acht (8) bis dato untersuchten Bohrlöchern festgestellt, die sich über einen erheblichen Teil der Gabriel-Liegenschaft erstrecken und die ursprünglich entdeckte mineralisierte Zone wesentlich vergrößern. Diese Ergebnisse haben nicht nur das Verständnis unseres Teams verbessert, sondern stimmen auch mit seinen sich stets weiterentwickelnden geologischen Interpretationen überein. Wir werden uns jetzt darauf konzentrieren, die mit der Lithiummineralisierung einhergehenden Mineralien zu verstehen und in der sehr nahen Zukunft mit metallurgischen Tests zu beginnen. Tearlach verfolgt jetzt einen beschleunigten Ansatz, indem die geologischen, technischen und Zulassungsteams in einer frühen Phase zusammenarbeiten, um im Vorfeld wichtige Zeitrahmen für die Zulassung und wesentliche Entscheidungskriterien festzulegen und das Projekt so vor einer anfänglichen Ressourcenschätzung zu beschleunigen", erklärte der CEO Morgan Lekstrom.

Technische Informationen:

Es liegen Ergebnisse für drei (3) Kernbohrlöcher bei Tearlach vor, die als Gegenstück ("Zwilling") zu einem von Blackrock Silver im Rotationsverfahren durchgeführten Bohrloch gebohrt wurden (die "TN22"-Bohrlöcher). Bei allen Bohrlöchern gibt es eine Lithiummineralisierung in Tongestein-Schluffstein-Sandsteinkonglomerat-Sedimentfolge (siehe die nachstehenden Fotos der Bohrkern). Der Gehalt des Bohrungsabschnitts ist für jedes der drei (3) Bohrlöcher höher als beim entsprechenden Bohrungsabschnitt der TN22-Bohrlöcher von Blackrock Silver (siehe die nachstehende Tabelle).

Gabriel-Blackrock Silver-Zwillingsbohrlöcher								
Gabriel-Kernbohrloch					Im Rotationsverfahren durchgeführtes Bohrloch von Blackrock Silver			
Loch	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Intervall	Li in ppm	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Intervall	Li in ppm
GAB-004	118,2	145,3	27,1	703	115	145	30	436,0
Höchstwert	14,9	145,3	2,4	1060	145	150	5	765,0
GAB-005	251,4	345,6	94,2	541	250	345	95	374,0
umschlossen	258,5	276,1	17,6	860	260	275	15	504,0
Höchstwert	274,2	276,1	1,9	1390	335	340	5	733,0
Hoher Wert	334,4	336,0	1,6	1290				
GAB-017	149,8	192	42,2	695	150	190	40	442,0
Höchstwert	171,7	173,5	1,8	1410	175	180	5	641,0
Hoher Wert	164,0	169,7	5,7	1100				

Anmerkungen:

1) Cut-Off-Wert von 400 ppm Li.

2) Die Gabriel-Kernprobenintervalle entsprechen den im Rotationsverfahren gewonnenen TN22-Probenintervallen nahezu, jedoch nicht ganz genau.

Diese drei (3) Löcher erweitern den von Tearlach ermittelten Umfang der Lithiummineralisierung in Richtung Süden. Derzeit sind Untersuchungen für Bohrlöcher anhängig, die in den nördlichen und südöstlichen Bereichen der Liegenschaft gebohrt wurden (siehe die nachstehende Karte mit den Standorten der Bohrlöcher). Derzeit findet eine umfassende Neuauzeichnung (Relogging) der Bohrkern statt, die zwei Hauptzwecke verfolgt: 1) den genauen Zusammenhang zwischen der Lithiummineralisierung und der Stratigraphie, und 2) die Korrelation des Säulenprofils zwischen den Gabriel-Bohrlöchern festzustellen. Die folgenden Fotos der Bohrkernkisten zeigen die Lithologie und die zugehörigen Lithiumgehalte für die hier untersuchten drei (3) Bohrlöcher, wobei jede Bohrkernkiste einem Bohrloch entspricht.

Die TEA-Geologen haben Proben für drei (3) TN22-Bohrlöcher von Black Rock Silver (TN22-10, 11 und 12) zur erneuten Untersuchung durch ALS Laboratory in Reno (Nevada) übermittelt. Nachstehend findet sich eine Lagekarte, auf der die TN-22-Löcher, die Kandidaten für eine erneute Untersuchung der Proben sind, aufgeführt werden. Die Ergänzung des Bohrdatensatzes beim Gabriel-Projekt um diese Daten zu vergleichsweise geringen Kosten wird den Datenumfang um den Umkreis der Gabriel-Löcher erweitern und die Dichte der zum Bohrmuster des Gabriel-Projekts gehörenden Daten steigern. Das Verfahren für die erneute Untersuchung der TN22-Proben sieht wie folgt aus:

- Die TN22-Proben werden durch TEA-Geologen vom Aufbewahrungsort von BRS zu ALS transportiert.
- Jede Probe wird von ALS gemäß ihrer ME-ICP61-Methode analysiert.

Ein Satz von 28 intakten Kernbohrproben wurde dem in Reno (Nevada) ansässigen ALS Laboratory zur Messung der Lagerungsdichte übermittelt. Die Lagerungsdichte wird durch die ALS-Methode OA-GRA09 (Wasserverdrängung mit Wachsbeschichtung) ermittelt. Diese Lagerungsdichte-Werte werden direkt für die Berechnung von Ressourcenmodellen genutzt.

Lagekarte der Bohrlöcher der Phase 1 des Gabriel-Projekts

Gabriel Collar-Daten, Angaben zu den bis jetzt durchgeführten Bohrlöchern					
UTM NAD83					
Bohrloch	Rechtswert	Hochwert	Elevation, m	Azimut	Inkl.
GAB-004	476.868	4.217.803	1739,2	0	-90
GAB-005	477.646	4.217.808	1761,7	0	-90
GAB-006	477.279	4.218.601	1749,6	0	-90
GAB-008	476.848	4.218.837	1739,5	0	-90
GAB-009	478.477	4.219.723	1798,3	0	-90
GAB-012	476.822	4.219.342	1739,2	0	-90
GAB-017	477.268	4.217.813	1751,4	0	-90
GAB-018	475.854	4.218.492	1705,1	0	-90

Übersicht über die Handhabung der Bohrkern und die Analyseverfahren

- Die Bohrkernkisten werden täglich entweder von der BohrcREW oder TEA-Geologen von der Bohranlage zur BRS-Einrichtung für die Bohrkernerfassung in Tonopah (Nevada) transportiert.
- Die anfängliche Erfassung der Bohrkern wird durch die TEA-Geologen durchgeführt, einschließlich in Bezug auf Gesteinsart, prozentuale Gewinnung und Gesteinsqualität.
- Die Probenintervalle werden gekennzeichnet.
- Proben aus zertifizierten Referenzmaterialien (CRM), Leerproben aus grobem Ausschussmaterial und Blank Pulps werden in den Probensatz eingefügt.
- Jede Bohrkernkiste wird fotografiert.
- Die Bohrkernkisten werden entweder durch von ALS beauftragte Fahrer oder geologische TEA-Mitarbeiter von der Erfassungseinrichtung in Tonopah zum ALS Laboratory in Reno (Nevada) transportiert.
- Der Bohrkern wird durch ALS-Mitarbeiter geschnitten und beprobt.
- Die Proben werden von ALS getrocknet, gewogen, zerstoßen, zermahlen und aufgeteilt.
- Die Proben werden einem Aufschluss aus 4 Säuren unterzogen und anhand eines ICP-Verfahrens (ME-ICP61) durch ALS analysiert.
- Die Kontrollkette und Sicherheit wird während der gesamten Materialhandhabungs- und Analyseverfahren gewahrt.

Lagekarte der GAB-Bohrlöcher und zur erneuten Untersuchung vorgeschlagenen BRS TN-22-Löcher

Qualifizierte Person:

David Flint, CPG beim AIPG (American Institute of Professional Geologists), Direktor des Tearlach-Tochterunternehmens Pan Am Lithium (Nevada) Corp. und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 – Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten -, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Tearlach:

Tearlach, ein Mitglied der TSX Venture 50-Rangliste, ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Lithiumprojekten beschäftigt. Tearlach hat ein Joint Venture-Abkommen mit Blackrock Silver für das Gabriel-Projekt in Tonopah (Nevada) abgeschlossen, das an die TLC-Lagerstätte von American Lithium angrenzt, und hat 11 Bohrlöcher auf der Gabriel-Liegenschaft durchgeführt. Tearlach verfügt über drei Lithiumliegenschaften in Ontario: Final Frontier, Georgina Stairs und New Frontier. Final Frontier grenzt an das PAK-Lithiumvorkommen von Frontier Lithium nördlich von Red Lake. Georgina Stairs liegt nordöstlich des Georgia Lake-Vorkommens von Rock Tech Lithium in der Nähe von Beardmore. Tearlach besitzt außerdem zwei Lithiumprojekte in Quebec: das Rose-Fliszar-Muscovite-Projekt in der Region James Bay sowie das Shelby-Projekt, das an das Corvette Lithiumprojekt von Patriot Battery Metals sowie an das Cancet- und das Adina-Lithiumprojekt von Winsome Resources angrenzt. Tearlach besitzt außerdem die Savant-Liegenschaft, ein Grundstück mit Gold-, Silber- und Kupfervorkommen im Explorationsstadium in Nordwest-Ontario. Das Hauptziel von Tearlach ist es, sich als führendes Lithiumexplorations- und -erschließungsunternehmen in Nordamerika zu positionieren. Um weitere Informationen über das Unternehmen zu erhalten, kontaktieren Sie uns unter info@tearlach.ca oder besuchen Sie unsere Website unter www.tearlach.ca für aktuelle Informationen zu den Projekten und zugehörige Hintergrundinformationen.

IM NAMEN DES VORSTANDS TEARLACH RESOURCES LIMITED

Morgan Lekstrom
Chief Executive Officer

[Tearlach Resources Ltd.](http://www.tearlach.ca)

Suite 610 - 700 W. Pender Street
Vancouver, BC, Kanada V6C 1G8
Tel.: 604-688-5007

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter und LinkedIn.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen und Informationen, die keine historischen Tatsachen darstellen, stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen werden im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch Begriffe gekennzeichnet wie: "erwartet", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "potenziell", "möglich" und ähnliche Ausdrücke oder Erklärungen, dass Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse eintreten oder erreicht "werden", "können" oder "sollten". Zukunftsgerichtete Aussagen und Annahmen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten Erklärungen über Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten des Unternehmens. Die Exploration von Mineralien ist hochspekulativ und wird durch verschiedene signifikante Risiken gekennzeichnet, die selbst durch eine Kombination von sorgfältiger Bewertung, Erfahrung und Know-how nicht eliminiert werden können. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden gemäß dem aktuellen Stand zum Datum der Veröffentlichung vorgenommen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die bei der Erstellung dieser Pressemitteilung verwendeten Aussagen und Faktoren auf angemessenen Annahmen beruhen, sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder auf andere Weise zu ändern, sei es als Ergebnis von neuen Informationen oder künftigen Ereignissen

oder aufgrund anderer Faktoren.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86005--Tearlach-Resources--Ergebnisse-der-Bohrungen-beim-Gabriel-Projekt-zeigen-Werte-von-bis-zu-1410-ppm-Lithium>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).